

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A)  Veröffentlichung im AB1.  
(B)  An Vorsitzende und Mitglieder  
(C)  An Vorsitzende  
(D)  Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 21. Januar 2013**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 2162/12 - 3.3.04

**Anmeldenummer:** 03717153.5

**Veröffentlichungsnummer:** 1483293

**IPC:** C07K 16/28

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Verwendung einer an CD28 bindenden Wirksubstanz zur  
Herstellung einer pharmazeutischen Zusammensetzung

**Anmelder:**

TheraMAB LLC

**Stichwort:**

Verwendung einer an CD28 bindenden Wirksubstanz/TheraMAB

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 108 Satz 3  
EPÜ R. 101(1)

**Schlagwort:**

"Fehlende Beschwerdebegründung"

**Zitierte Entscheidungen:**

-

**Orientierungssatz:**

-



Aktenzeichen: T 2162/12 - 3.3.04

**ENTSCHEIDUNG**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.3.04  
vom 21. Januar 2013

**Beschwerdeführerin:**  
(Anmelderin)

TheraMAB LLC  
8 str. 1 Nauchny Proezd  
Moscow 117246 (RU)

**Vertreter:**

Jungblut, Bernhard Jakob  
Jungblut & Seuss  
Patentanwälte  
Max-Dohrn-Strasse 10  
10589 Berlin (DE)

**Angefochtene Entscheidung:**

Entscheidung der Prüfungsabteilung des  
Europäischen Patentamts, die am 16. März 2012  
zur Post gegeben wurde und mit der die  
europäische Patentanmeldung Nr. 03717153.5  
aufgrund des Artikels 97 (2) EPÜ  
zurückgewiesen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** C. Rennie-Smith  
**Mitglieder:** R. Morawetz  
B. Claes

## **Sachverhalt und Anträge**

- I. Die Beschwerde richtet sich gegen die Entscheidung der Prüfungsabteilung vom 16. März 2012 mit der die europäische Patentanmeldung Nr. 03717153.5 zurückgewiesen wurde.
- II. Gegen diese Entscheidung hat die Anmelderin mit Schreiben vom 29. Mai 2012, eingegangen am selben Tag, unter gleichzeitiger Entrichtung der erforderlichen Gebühr, Beschwerde eingelegt.
- III. Eine Beschwerdebegründung wurde nicht eingereicht.
- IV. Mit Schreiben vom 10. Oktober 2012, zugestellt durch Einschreiben mit Rückschein, hat die Geschäftsstelle der Beschwerdekammer die Beschwerdeführerin auf das Fehlen der Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht. Der Beschwerdeführerin wurde eine Frist von zwei Monaten zur Stellungnahme gesetzt.
- V. Die Beschwerdeführerin hat sich zu dem Schreiben der Geschäftsstelle nicht geäußert.

## **Entscheidungsgründe**

1. Die Beschwerdeschrift vom 29. Mai 2012 enthält keinerlei Ausführungen, die als Begründung der Beschwerde dienen könnten.
2. Da keine Beschwerdebegründung innerhalb der Frist nach Artikel 108 EPÜ, Satz 3 eingegangen ist, ist die

Beschwerde gemäß Regel 101(1) EPÜ als unzulässig zu verwerfen.

**Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Der Geschäftsstellenbeamte:

Der Vorsitzende:

P. Cremona

C. Rennie-Smith